

Apple veröffentlicht High Sierra 10.13.2

Update-Tipps des Software-Herstellers Maintain (Cocktail)

Apple hat das 10.13.2-Update für macOS High Sierra veröffentlicht. Dieses Update verbessert die Stabilität, Kompatibilität und Sicherheit Ihres Macs (das Update enthält eine permanente Korrektur für die Sicherheitslücke des Root-Passworts, die es Jedem ermöglichen konnte, sich als Systemadministrator anzumelden und Daten zu ändern) und wird allen Benutzern empfohlen.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass es immer ratsam ist, ein Combo-Update zu verwenden, um macOS zu aktualisieren.

Viele der Probleme, die wir zu lösen haben, können auf fehlerhafte Systemupdates oder beschädigte Systemdateien zurückgeführt werden. Obwohl es sich ziemlich ernsthaft anhören mag, gibt es normalerweise einen sehr einfachen Weg, so etwas zu beheben: Installieren Sie das neueste Combo-Update von Apple.

Wenn Apple MacOS-Updates mit seinen Entwicklern testet, verwenden sie das Combo-Update, ein Paket, das jedes einzelne Update ab dem Tag enthält, an dem Ihre MacOS-Version veröffentlicht wurde. Was sie jedoch den Endbenutzern liefern, ist normalerweise ein inkrementelles Update, das nur die Änderungen von z.B. 10.13.1 bis 10.13.2 enthält. Wenn Sie keine saubere Installation haben, besteht die Möglichkeit, dass es Dateien ersetzt, die es nicht ersetzen sollte, oder im Gegenteil, dass es keine Dateien ersetzt, die beschädigt wurden und die nun Probleme verursachen.

Das Beste, was Sie tun können, wenn Sie diese Probleme haben, ist, das Update neu zu installieren, aber anstatt den Mac App Store zu verwenden, der Ihnen nur das inkrementelle Update liefert, sollten Sie das Combo-Update verwenden. Das Combo-Update ersetzt alle System-Kerndateien und gibt Ihnen eine komplett neue und aktuelle MacOS-Installation, die hoffentlich Ihre Probleme der Vergangenheit angehören lassen wird.

Auf die gleiche Weise können Sie auch Ihren Computer reparieren, wenn ein Update unterbrochen wurde, da das Combo-Update alle fehlenden Dateien wiederherstellt und sicherstellt, dass sie auf dem neuesten Stand sind.

Sie können das macOS Sierra 10.13.2 Combo Update von <https://support.apple.com/kb/DL1944> herunterladen.

Anmerkungen von KJM: Apple hat auch iOS auf Version 11.2 aktualisiert. Wenngleich dieses Update eine rasche Reaktion auf aktuelle Probleme darstellte, scheint es doch auch tiefergehende Problemlösungen zu enthalten. Ich war zwar nicht von jenem Datums-Bug betroffen, der einigen iPhone-Besitzern durch einen Teufelskreis von Neustarts zu schaffen machte, aber ich hatte aber schon seit langem damit zu kämpfen, dass meine iOS-Geräte sich nach App-Updates aufhängten, egal, ob diese App-Updates automatisch oder aktuell durchgeführt wurden. Alle Apps, die anschließend gestartet wurden, blieben hängen und konnten nicht erfolgreich hochfahren. Manchmal verpasste ich dadurch sogar Telefonate, weil das Gerät in dem Moment nicht auf Eingaben reagierte. Dieses Problem war nur durch sanften oder gar durch harten Neustart des Gerätes zu lösen. — Seit dem Update auf iOS 11.2 hingegen war es noch kein einziges Mal notwendig, meine iOS-Geräte neu zu starten. Sämtliche App-Updates verlaufen nun wieder problemlos.

Kostenlose Helfer



OnyX ist ein Wartungsprogramm für den Mac. Es hilft u.a. beim Löschen von Caches, beim Neuaufbau von System-Datenbanken, beim Einstellen von System-Parametern.



EtreCheck ist ein System-Profiler, der besonders auf Software-Konflikte achtet. Das hilft z.B. beim Aufspüren inkompatibler Systemerweiterungen.

Kostenpflichtige Helfer



Cocktail ist ein universelles Dienstprogramm für MacOS, mit dem man den Mac reinigen, reparieren und optimieren kann.



TinkerTool System 5 ist eine Sammlung von Systemwerkzeugen, die dabei hilft, fortgeschrittene Verwaltungsaufgaben auf Macintosh-Computern zu erledigen.

Methoden zur Fehlerbehebung in macOS

Guter Rat aus Apples Support Community, in den Diskussionsforen eingesammelt von Kurt J. Meyer

Die folgenden Maßnahmen sollte man eine nach der anderen durchprobieren und nach jedem Schritt testen, ob damit das Problem behoben ist.

Wichtigste Voraussetzung: Sorgen Sie dafür, zumindest ein aktuelles **Backup** zur Verfügung zu haben. (Eine gute Backup-Strategie ist es, neben dem obligatorischen TimeMachine-Backup auch einen Klon Ihrer Festplatte anzulegen.)

1. Zurücksetzen von **PRAM und NVRAM** Ihres Macs
2. [Zurücksetzen des System Management Controllers \(SMC\)](#)
3. Starten Sie den Computer im [abgesicherten Modus \(Safe Mode\)](#) und starten Sie ihn anschließend normal neu. Dies ist langsamer als ein normaler Start.
4. **Reparieren Sie die Festplatte**, indem Sie von der Recovery HD booten. Unmittelbar nach dem Glockenton halten Sie dazu die Tasten Command und R gedrückt, bis das Dienstprogramme-Auswahlfenster erscheint. Wählen Sie Festplattendienstprogramm und klicken Sie auf die Schaltfläche „Weiter“. Wählen Sie den eingerückten Volume-Eintrag (normalerweise „Macintosh HD“) aus der Seitenliste aus. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Erste Hilfe“ in der Symbolleiste. Warten Sie, bis die Schaltfläche „Fertig“ erscheint. Beenden Sie das Festplattendienstprogramm und kehren Sie zum Dienstprogramme-Auswahlfenster zurück. Schließen Sie das Fenster, wählen Sie Ihr Startvolume und starten Sie neu.
5. **Erstellen Sie ein neues Benutzerkonto**. Öffnen Sie die Einstellungen für Benutzer und Gruppen. Klicken Sie auf das Schloss-Symbol und geben Sie Ihr Admin-Passwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Klicken Sie links unter Aktueller Benutzer auf die Schaltfläche Hinzufügen[+] unter Login-Optionen. Richten Sie ein neues Admin-Benutzerkonto ein. Melden Sie sich nach Abschluss des Vorgangs von Ihrem aktuellen Konto ab und loggen Sie sich dann in das neue Konto ein. Wenn Ihre Probleme aufhören, dann überlegen Sie, ob Sie nicht auf das neue Konto wechseln und Ihre Dateien — mit Hilfe des Ordners Benutzer/Geteilt/ dorthin übertragen.

6. **Installieren Sie OS X neu**, indem Sie von der Recovery HD mit Hilfe der Befehls- und R-Taste booten. Wenn das Dienstprogramme-Auswahlfenster erscheint, wählen Sie „OS X neu installieren“ und klicken Sie auf die Schaltfläche „Weiter“.

7. **Löschen und Installieren von OS X** Starten Sie den Computer neu. Unmittelbar nach dem Glockenton halten Sie die Tasten Command und R gedrückt, bis das Apple-Logo erscheint. Wenn das Bedienerprogramm erscheint:

1. Wählen Sie Festplatten-Dienstprogramm aus dem Dienstprogramme-Auswahlfenster und klicken Sie auf die Schaltfläche „Weiter“.
2. Wenn das Festplatten-Dienstprogramm geladen wird, wählen Sie das Laufwerk (den übergeordneten Eintrag!) aus der Geräteliste aus.
3. Klicken Sie auf das Löschen-Symbol in der Symbolleiste des Festplatten-Dienstprogramms. Ein Panel öffnet sich.
4. Stellen Sie den Formattyp auf Mac OS Extended (Journaled) ein. **Handelt es sich bei Ihrem Laufwerk um eine SSD, die von High Sierra bereits in APFS umgewandelt wurde, bleiben Sie bei diesem Format.**
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Übernehmen“, warten Sie, bis die Schaltfläche „Fertig“ aktiviert ist, und klicken Sie darauf.
6. Beenden Sie das Festplatten-Dienstprogramm und kehren Sie zum Dienstprogramme-Auswahlfenster zurück.
7. Wählen Sie nun „OS X neu installieren“ und klicken Sie auf die Schaltfläche „Weiter“.

Ich drucke diese Ratschläge ab unter dem Eindruck frischer eigener Erfahrungen. Die jüngsten Sicherheitsupdates zur Behebung der Root-Sicherheitslücke führten bei mir — vermutlich wegen einer Inkompatibilität zu älteren Software-Installationen — dazu, dass ich mein MacBook Pro nicht mehr hochfahren konnte. Der Startvorgang blieb immer wieder vor Beendigung des Ladebalkens hängen. Das betraf sogar Neustarts im Sicheren Modus. Mehrere System-Neuinstallationen erreichten keine tatsächliche Besserung; letztlich zeigte es sich, dass die Systemkomponente Spotlight nicht mehr richtig funktionierte.

Ich bin den Eskalationsstufen (außer Nr. 5) gefolgt und habe erst mit Stufe 7, dem Löschen der Platte und einer sauberen Neuinstallation des Systems, Erfolg gehabt. Ausgelassen habe ich dabei eine Stufe, die eigentlich noch **vor Stufe 5** aufzulisten gewesen wäre: den **Versuch, das System mit Hilfe eines Combo-Updates wiederherzustellen**, wie umseitig beschrieben.